

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
August 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	August 2026
Erstellungsdatum:	21.08.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Gütersloh
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.446	17.605	17.343	-159	-0,9	-4	-0,0	0,1	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.305	11.196	10.840	109	1,0	-13	-0,1	-0,4	-0,9
53,3% Männer	6.024	6.003	5.884	21	0,3	32	0,5	0,5	0,6
46,7% Frauen	5.281	5.193	4.956	88	1,7	-45	-0,8	-1,5	-2,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.173	1.115	943	58	5,2	33	2,9	3,7	3,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	167	146	3	1,8	-11	-6,1	1,8	7,4
35,4% 50 Jahre und älter	4.003	3.990	3.959	13	0,3	140	3,6	4,0	3,8
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.923	2.928	2.904	-5	-0,2	137	4,9	5,7	5,0
38,8% Langzeitarbeitslose	4.391	4.389	4.416	2	0,0	-62	-1,4	-1,3	0,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	670	660	653	10	1,5	1	0,1	-2,2	0,6
36,8% Ausländer	4.160	4.139	4.053	21	0,5	-226	-5,2	-6,2	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.172	2.373	1.753	-201	-8,5	80	3,8	10,9	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	946	919	713	27	2,9	72	8,2	3,0	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	509	656	400	-147	-22,4	-3	-0,6	4,5	5,8
seit Jahresbeginn	16.363	14.191	11.818	x	x	379	2,4	2,2	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.076	2.015	1.869	61	3,0	68	3,4	10,1	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	704	699	648	5	0,7	66	10,3	7,0	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	442	397	-34	-7,7	-57	-12,3	35,6	6,7
seit Jahresbeginn	15.801	13.725	11.710	x	x	417	2,7	2,6	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,9	x	x	x	5,2	5,1	5,0
dar. Männer	5,1	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Frauen	5,2	5,1	4,9	x	x	x	5,3	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,4	3,8	x	x	x	4,6	4,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,4	2,1	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	10,2	10,2	10,0	x	x	x	11,6	11,7	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.307	12.303	11.964	4	0,0	46	0,4	0,7	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.771	13.825	13.598	-54	-0,4	-188	-1,3	-0,5	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.866	13.927	13.707	-61	-0,4	-194	-1,4	-0,5	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,4	6,3	6,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.095	4.954	4.699	141	2,8	329	6,9	5,2	5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.399	12.497	12.599	-97	-0,8	-952	-7,1	-6,7	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.460	4.518	4.515	-58	-1,3	-590	-11,7	-10,0	-10,6
Bedarfsgemeinschaften	8.985	9.060	9.144	-74	-0,8	-577	-6,0	-5,5	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	808	540	562	268	49,6	317	64,6	11,1	-5,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.851	4.043	3.503	x	x	1.046	27,5	22,0	23,9
Bestand	3.467	3.266	3.306	201	6,2	525	17,8	10,3	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.540	8.589	8.430	-49	-0,6	462	5,7	4,7	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.345	5.237	4.997	108	2,1	300	5,9	5,1	6,1
56,5% Männer	3.020	2.995	2.864	25	0,8	237	8,5	8,1	8,1
43,5% Frauen	2.325	2.242	2.133	83	3,7	63	2,8	1,4	3,5
14,6% 15 bis unter 25 Jahre	782	733	593	49	6,7	76	10,8	11,9	22,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	76	53	-1	-1,3	2	2,7	8,6	32,5
36,5% 50 Jahre und älter	1.952	1.934	1.922	18	0,9	87	4,7	3,8	3,5
28,0% dar. 55 Jahre und älter	1.497	1.505	1.497	-8	-0,5	43	3,0	3,3	2,5
10,3% Langzeitarbeitslose	553	543	550	10	1,8	60	12,2	7,7	12,5
5,8% Schwerbehinderte Menschen	311	305	309	6	2,0	-16	-4,9	-11,1	-5,2
28,2% Ausländer	1.505	1.474	1.454	31	2,1	145	10,7	6,7	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.498	1.578	1.120	-80	-5,1	73	5,1	4,1	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	873	844	644	29	3,4	64	7,9	5,0	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	444	212	-127	-28,6	-18	-5,4	0,5	-0,5
seit Jahresbeginn	10.944	9.446	7.868	x	x	334	3,1	2,8	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.396	1.323	1.172	73	5,5	46	3,4	7,1	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	576	563	514	13	2,3	97	20,3	9,3	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	191	137	27	14,1	-76	-25,9	19,4	-8,7
seit Jahresbeginn	10.296	8.900	7.577	x	x	287	2,9	2,8	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,4	x	x	x	2,8	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.405	5.300	5.069	105	2,0	307	6,0	5,6	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.000	5.927	5.760	73	1,2	285	5,0	5,6	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.094	6.027	5.868	67	1,1	279	4,8	5,5	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.095	4.954	4.699	141	2,8	329	6,9	5,2	5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.906	9.016	8.913	-110	-1,2	-466	-5,0	-4,0	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.960	5.959	5.843	1	0,0	-313	-5,0	-4,8	-6,2
50,4% Männer	3.004	3.008	3.020	-4	-0,1	-205	-6,4	-6,0	-5,7
49,6% Frauen	2.956	2.951	2.823	5	0,2	-108	-3,5	-3,6	-6,7
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	391	382	350	9	2,4	-43	-9,9	-9,0	-18,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	91	93	4	4,4	-13	-12,0	-3,2	-3,1
34,4% 50 Jahre und älter	2.051	2.056	2.037	-5	-0,2	53	2,7	4,2	4,1
23,9% dar. 55 Jahre und älter	1.426	1.423	1.407	3	0,2	94	7,1	8,3	7,7
64,4% Langzeitarbeitslose	3.838	3.846	3.866	-8	-0,2	-122	-3,1	-2,5	-0,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	359	355	344	4	1,1	17	5,0	6,9	6,5
44,5% Ausländer	2.655	2.665	2.599	-10	-0,4	-371	-12,3	-12,1	-13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	674	795	633	-121	-15,2	7	1,0	27,4	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	75	69	-2	-2,7	8	12,3	-14,8	19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	212	188	-20	-9,4	15	8,5	14,0	13,9
seit Jahresbeginn	5.419	4.745	3.950	x	x	45	0,8	0,8	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	692	697	-12	-1,7	22	3,3	16,3	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	128	136	134	-8	-5,9	-31	-19,5	-1,4	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	251	260	-61	-24,3	19	11,1	51,2	17,1
seit Jahresbeginn	5.505	4.825	4.133	x	x	130	2,4	2,3	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,8
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	6,5	6,6	6,4	x	x	x	8,0	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.902	7.003	6.895	-101	-1,4	-261	-3,6	-2,7	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.771	7.898	7.838	-127	-1,6	-473	-5,7	-4,6	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.772	7.900	7.839	-128	-1,6	-473	-5,7	-4,5	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.399	12.497	12.599	-97	-0,8	-952	-7,1	-6,7	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.460	4.518	4.515	-58	-1,3	-590	-11,7	-10,0	-10,6
Bedarfsgemeinschaften	8.985	9.060	9.144	-74	-0,8	-577	-6,0	-5,5	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

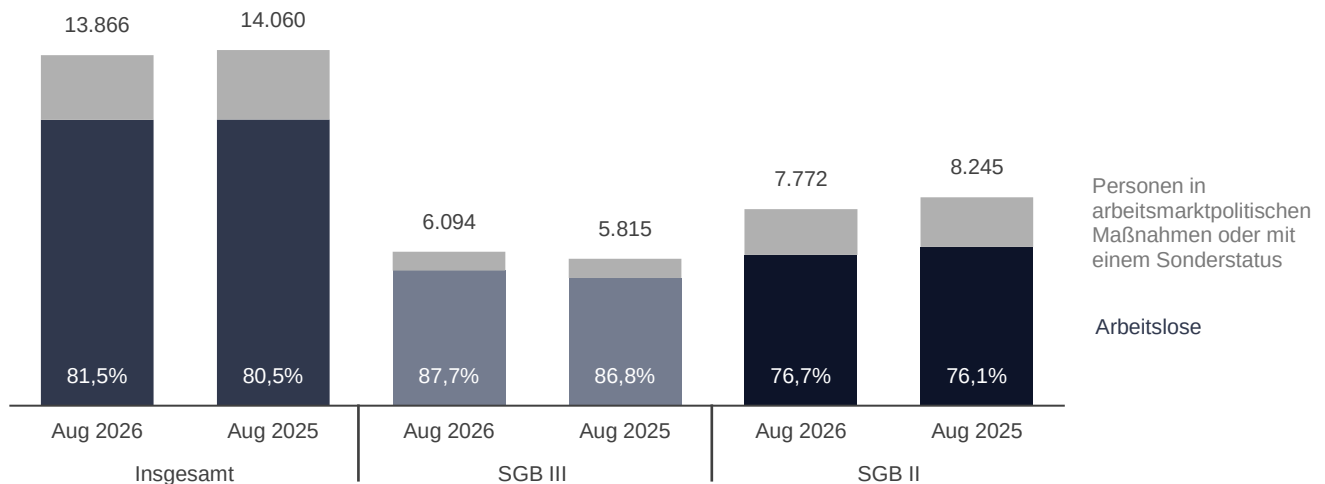
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.305	11.196	109	1,0	-13	-0,1	-0,4	-0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.002	1.107	-105	-9,5	59	6,3	13,3	11,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	731	822	-91	-11,1	175	31,5	41,5	38,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	271	285	-14	-4,9	-116	-30,0	-28,0	-29,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.307	12.303	4	0,0	46	0,4	0,7	0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.464	1.522	-58	-3,8	-234	-13,8	-8,9	-12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	498	517	-19	-3,7	-66	-11,7	-3,4	-5,2
Arbeitsgelegenheiten	129	128	1	0,8	26	25,2	32,0	27,3
Fremdförderung	432	482	-50	-10,4	-242	-35,9	-31,2	-33,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-6	-33,3	-36,8	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	392	382	10	2,6	54	16,0	20,1	12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.771	13.825	-54	-0,4	-188	-1,3	-0,5	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	95	102	-7	-6,9	-6	-5,9	1,0	2,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	94	100	-6	-6,0	-6	-6,0	-	2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.866	13.927	-61	-0,4	-194	-1,4	-0,5	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	80,4	x	x	x	80,5	80,4	78,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.345	5.237	108	2,1	300	5,9	5,1	6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	60	63	-3	-4,8	7	13,2	70,3	111,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	63	-3	-4,8	7	13,2	70,3	111,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.405	5.300	105	2,0	307	6,0	5,6	6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	595	627	-32	-5,1	-22	-3,6	5,2	-0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	399	419	-20	-4,8	-37	-8,5	-0,9	-6,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	75	84	-9	-10,7	-8	-9,6	3,7	7,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	124	-3	-2,4	23	23,5	34,8	20,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.000	5.927	73	1,2	285	5,0	5,6	5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	94	100	-6	-6,0	-6	-6,0	-	2,9
Gründungszuschuss	94	100	-6	-6,0	-6	-6,0	-	2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.094	6.027	67	1,1	279	4,8	5,5	5,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	86,9	x	x	x	86,8	87,2	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.960	5.959	1	0,0	-313	-5,0	-4,8	-6,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	942	1.044	-102	-9,8	52	5,8	11,1	7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	671	759	-88	-11,6	168	33,4	39,5	34,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	271	285	-14	-4,9	-116	-30,0	-28,0	-29,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.902	7.003	-101	-1,4	-261	-3,6	-2,7	-4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	869	895	-26	-2,9	-212	-19,6	-16,7	-19,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	98	1	1,0	-29	-22,7	-12,5	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	129	128	1	0,8	26	25,2	32,0	27,3
Fremdförderung	357	398	-41	-10,3	-234	-39,6	-35,8	-38,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-6	-33,3	-36,8	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	271	258	13	5,0	31	12,9	14,2	8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.771	7.898	-127	-1,6	-473	-5,7	-4,6	-6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.772	7.900	-128	-1,6	-473	-5,7	-4,5	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	75,4	x	x	x	76,1	75,6	74,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

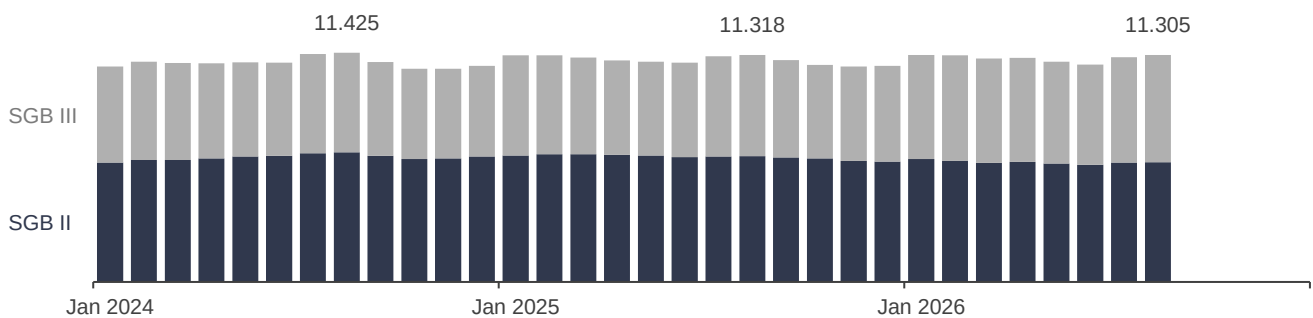
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 109 auf 11.305 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–13). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.345, das sind 108 mehr als im Vormonat und 300 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.960 Arbeitslose, das ist ein Plus von 1 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 313 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.305	109	1,0	-13	-0,1	5,1	5,1	5,2
Männer	6.024	21	0,3	32	0,5	5,1	5,0	5,1
Frauen	5.281	88	1,7	-45	-0,8	5,2	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	1.173	58	5,2	33	2,9	4,7	4,4	4,6
15 bis unter 20 Jahre	170	3	1,8	-11	-6,1	2,2	2,2	2,4
50 Jahre und älter	4.003	13	0,3	140	3,6	5,1	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.923	-5	-0,2	137	4,9	5,3	5,3	5,2
Deutsche	7.145	88	1,2	213	3,1	4,0	3,9	3,8
Ausländer	4.160	21	0,5	-226	-5,2	10,2	10,2	11,6
Rechtskreis SGB III	5.345	108	2,1	300	5,9	2,4	2,4	2,3
Männer	3.020	25	0,8	237	8,5	2,5	2,5	2,4
Frauen	2.325	83	3,7	63	2,8	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	782	49	6,7	76	10,8	3,1	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	75	-1	-1,3	2	2,7	1,0	1,0	1,0
50 Jahre und älter	1.952	18	0,9	87	4,7	2,5	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.497	-8	-0,5	43	3,0	2,7	2,7	2,7
Deutsche	3.840	77	2,0	155	4,2	2,1	2,1	2,0
Ausländer	1.505	31	2,1	145	10,7	3,7	3,6	3,6
Rechtskreis SGB II	5.960	1	0,0	-313	-5,0	2,7	2,7	2,9
Männer	3.004	-4	-0,1	-205	-6,4	2,5	2,5	2,7
Frauen	2.956	5	0,2	-108	-3,5	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	391	9	2,4	-43	-9,9	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	95	4	4,4	-13	-12,0	1,2	1,2	1,4
50 Jahre und älter	2.051	-5	-0,2	53	2,7	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.426	3	0,2	94	7,1	2,6	2,6	2,5
Deutsche	3.305	11	0,3	58	1,8	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.655	-10	-0,4	-371	-12,3	6,5	6,6	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

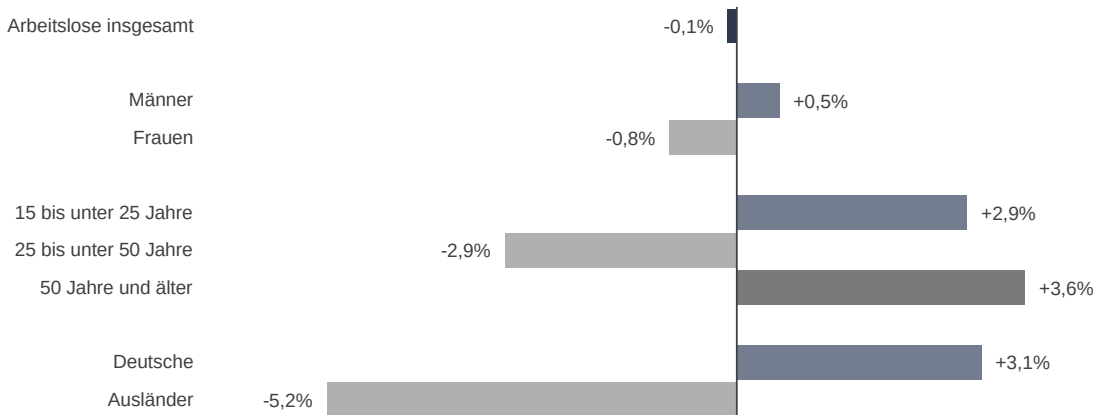
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

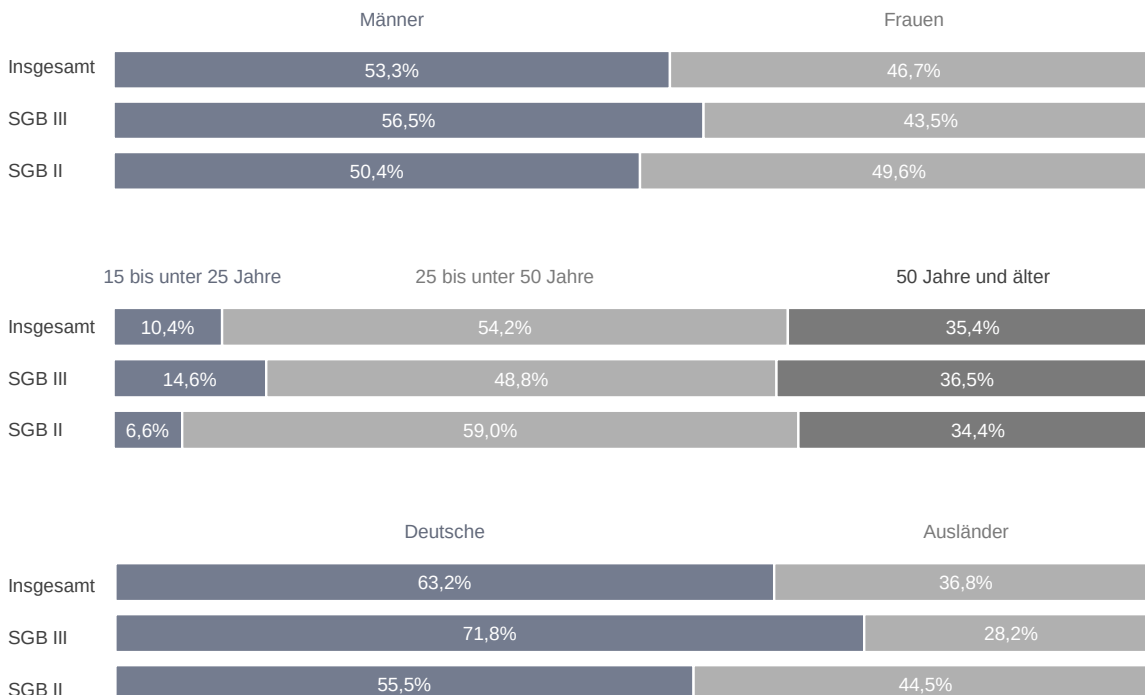
Gütersloh
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -5% bei Ausländern bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

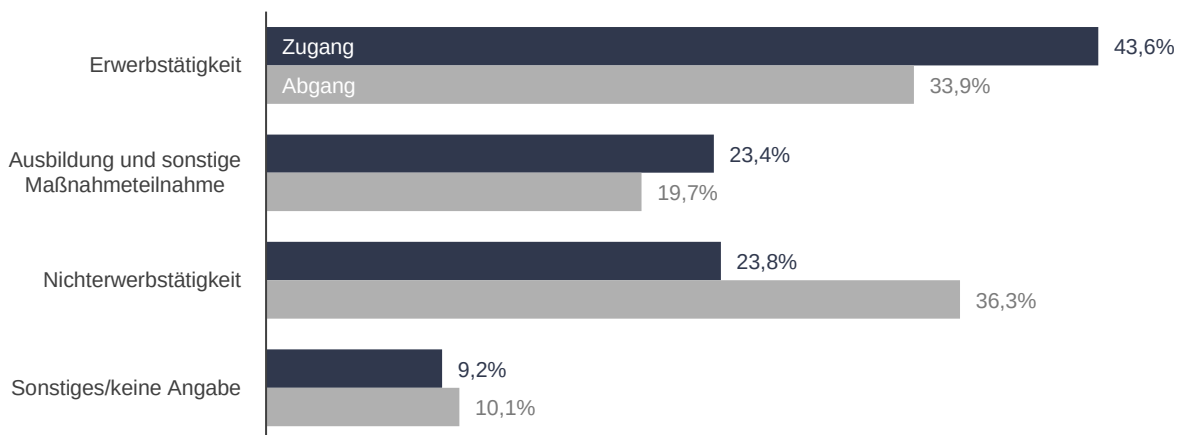
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.172 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 80 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.076 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 16.363 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 379 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.801 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 417 Abmeldungen. Im August meldeten sich 946 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 704 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 66 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.172	-201	-8,5	80	3,8	16.363	379	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	946	27	2,9	72	8,2	7.210	194	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	917	35	4,0	73	8,6	6.983	175	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-12	-75,0	-1	-20,0	87	-18	-17,1
Selbständigkeit	17	2	13,3	3	21,4	110	27	32,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	509	-147	-22,4	-3	-0,6	3.668	79	2,2
Nichterwerbstätigkeit	517	-55	-9,6	63	13,9	3.818	295	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	309	-30	-8,8	29	10,4	2.531	109	4,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	154	29	23,2	18	13,2	927	79	9,3
Sonstiges/keine Angabe	200	-26	-11,5	-52	-20,6	1.667	-189	-10,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.076	61	3,0	68	3,4	15.801	417	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	704	5	0,7	66	10,3	5.466	101	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	675	-	-	66	10,8	5.227	74	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	27	5	22,7	3	12,5	228	32	16,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	408	-34	-7,7	-57	-12,3	3.451	220	6,8
Nichterwerbstätigkeit	754	55	7,9	46	6,5	5.370	103	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	372	-7	-1,8	46	14,1	2.976	72	2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	330	67	25,5	-12	-3,5	1.950	-41	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	210	35	20,0	13	6,6	1.514	-7	-0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

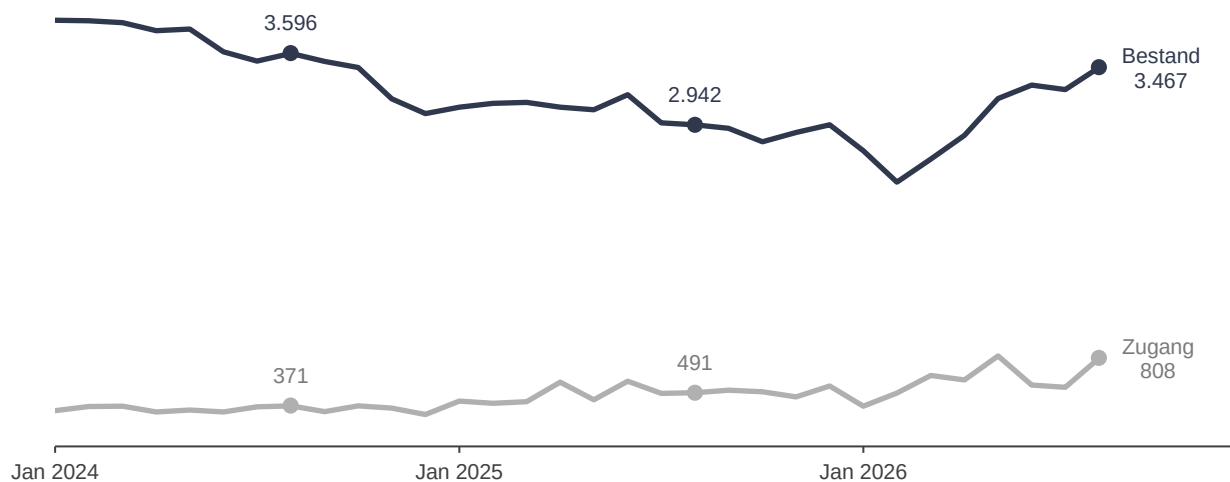
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.467 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 201 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 525 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 808 neue Arbeitsstellen, das waren 317 oder 65 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.851 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.046 oder 27%. Zudem wurden im August 656 Arbeitsstellen abgemeldet, 135 oder 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.371 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 429 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	808	268	49,6	317	64,6	4.851	1.046	27,5
dar. sofort zu besetzen	552	225	68,8	180	48,4	3.107	398	14,7
sozialversicherungspflichtig	805	268	49,9	316	64,6	4.805	1.037	27,5
dar. sofort zu besetzen	550	226	69,8	178	47,8	3.080	396	14,8
Bestand	3.467	201	6,2	525	17,8	2.977	-110	-3,6
dar. sofort zu besetzen	3.295	173	5,5	450	15,8	2.809	-165	-5,6
sozialversicherungspflichtig	3.450	202	6,2	521	17,8	2.952	-121	-3,9
dar. sofort zu besetzen	3.279	173	5,6	443	15,6	2.786	-176	-5,9
Abgang	656	75	12,9	135	25,9	4.371	429	10,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	652	94	16,8	135	26,1	4.326	422	10,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

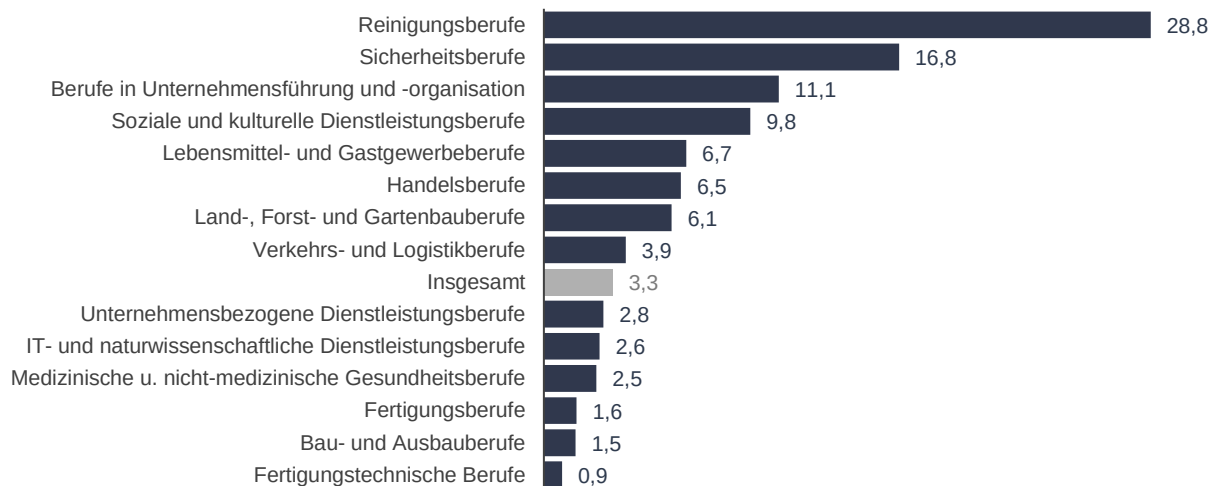
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.305	100	109	1,0	-13	-0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	224	2,0	-1	-0,4	-9	-3,9
Fertigungsberufe	1.229	10,9	-5	-0,4	-134	-9,8
Fertigungstechnische Berufe	719	6,4	4	0,6	-32	-4,3
Bau- und Ausbauberufe	448	4,0	-1	-0,2	19	4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	796	7,0	20	2,6	-13	-1,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	558	4,9	-	-	26	4,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	685	6,1	109	18,9	58	9,3
Handelsberufe	994	8,8	-12	-1,2	45	4,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	902	8,0	6	0,7	29	3,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	328	2,9	3	0,9	22	7,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	209	1,8	-13	-5,9	9	4,5
Sicherheitsberufe	303	2,7	-2	-0,7	-2	-0,7
Verkehrs- und Logistikberufe	2.368	20,9	-7	-0,3	-76	-3,1
Reinigungsberufe	978	8,7	-12	-1,2	-53	-5,1
Keine Angabe	564	5,0	20	3,7	98	21,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.467	100	201	6,2	525	17,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	1,1	-2	-5,1	3	8,8
Fertigungsberufe	792	22,8	72	10,0	116	17,2
Fertigungstechnische Berufe	837	24,1	23	2,8	330	65,1
Bau- und Ausbauberufe	298	8,6	89	42,6	45	17,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	118	3,4	-15	-11,3	-149	-55,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	224	6,5	-8	-3,4	2	0,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	70	2,0	1	1,4	-9	-11,4
Handelsberufe	153	4,4	-13	-7,8	-19	-11,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	81	2,3	-7	-8,0	-12	-12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	116	3,3	-5	-4,1	7	6,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	79	2,3	16	25,4	20	33,9
Sicherheitsberufe	18	0,5	5	38,5	-2	-10,0
Verkehrs- und Logistikberufe	610	17,6	52	9,3	209	52,1
Reinigungsberufe	34	1,0	-7	-17,1	-16	-32,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

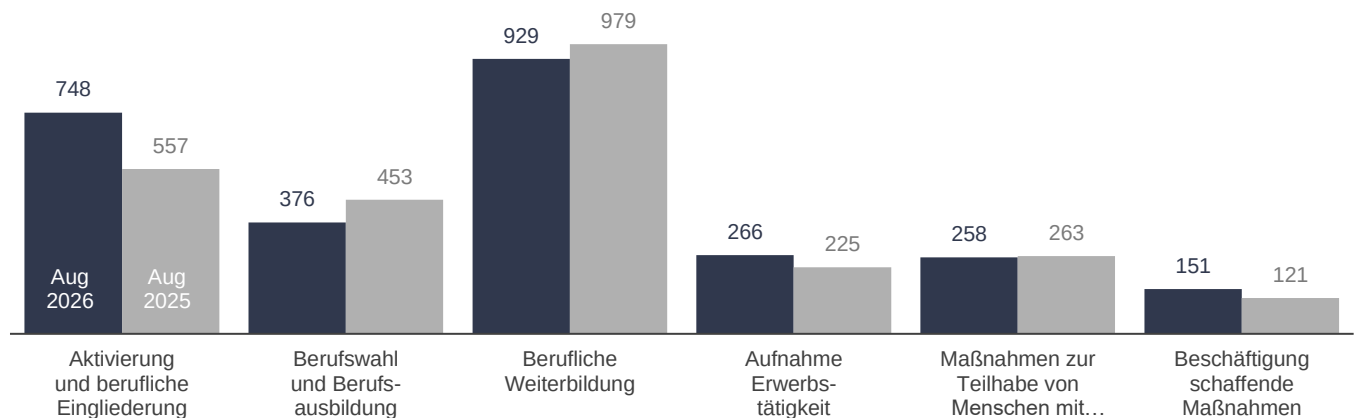
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	388	-204	-34,5	-43	-10,0	4.029	714	21,5
Berufswahl und Berufsausbildung	44	35	x	-7	-13,7	210	-48	-18,6
Berufliche Weiterbildung	142	35	32,7	-29	-17,0	843	-81	-8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	21	50,0	18	40,0	373	55	17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	13	76,5	-15	-33,3	144	-15	-9,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-64	-92,8	-4	-44,4	221	41	22,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	23	2	9,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	748	-95	-11,3	191	34,3	769	176	29,7
Berufswahl und Berufsausbildung	376	-121	-24,3	-77	-17,0	591	-60	-9,2
Berufliche Weiterbildung	929	12	1,3	-50	-5,1	1.007	19	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	266	10	3,9	41	18,2	237	13	5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	258	5	2,0	-5	-1,9	278	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	151	10	7,1	30	24,8	137	11	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	316	-40	-11,2	53	20,2	2.451	358	17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	180	65	56,5	33	22,4	560	-14	-2,4
Berufliche Weiterbildung	139	-40	-22,3	40	40,4	1.002	119	13,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	11	27,5	23	82,1	321	5	1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	-5	-15,6	12	80,0	124	-2	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-62	-95,4	-1	-25,0	193	-6	-3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

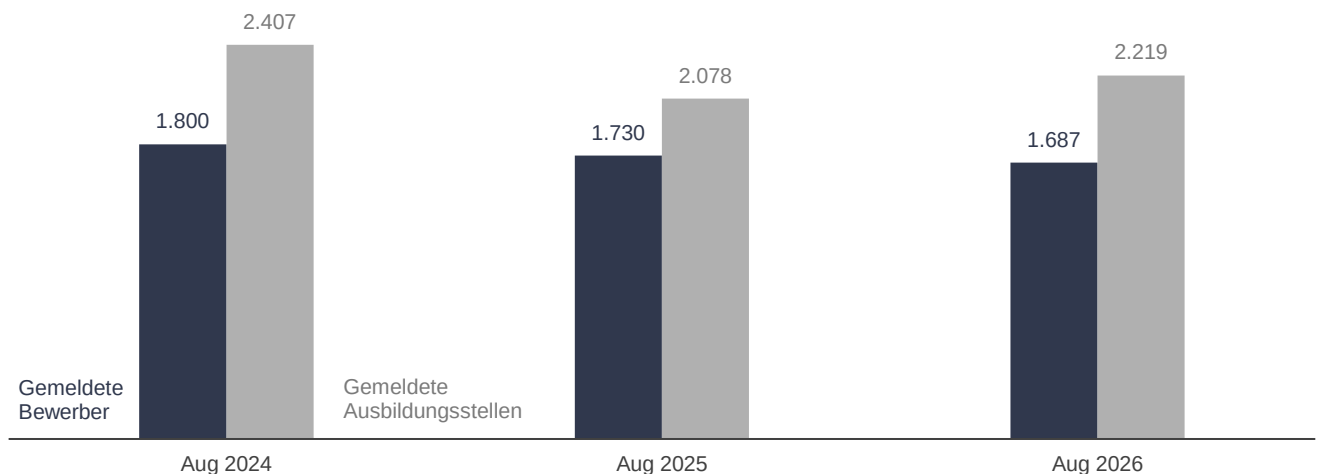
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
August 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.687 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 43 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 2.219 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 141 (+7%). Ende August waren 369 Bewerber noch unversorgt und 453 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+75 oder +26%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–49 oder –10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.687	-43	-2,5	1.730	1.800
versorgte Bewerber	1.318	-118	-8,2	1.436	1.500
einmündende Bewerber	649	-88	-11,9	737	769
andere ehemalige Bewerber	498	-53	-9,6	551	596
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	171	23	15,5	148	135
unversorgte Bewerber	369	75	25,5	294	300
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.219	141	6,8	2.078	2.407
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	2.200	148	7,2	2.052	2.393
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	19	-7	-26,9	26	14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	453	-49	-9,8	502	650
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,32	x	x	1,20	1,34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,23	x	x	1,71	2,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

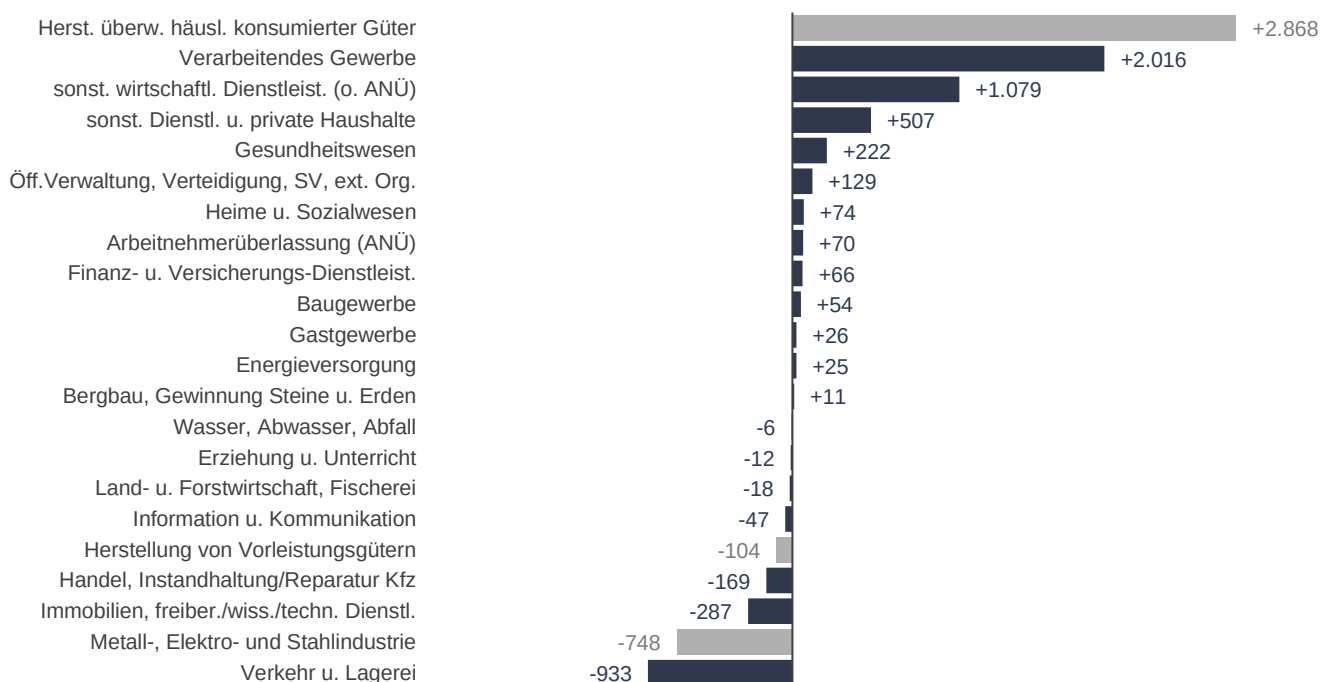
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 189.736. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.795 oder 1,5%, nach +3.459 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.868 oder +9,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (–933 oder –9,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	189.736	190.858	188.637	187.747	186.941	2.795	1,5
60,3% Männer	114.421	115.207	113.628	113.312	112.724	1.697	1,5
39,7% Frauen	75.315	75.651	75.009	74.435	74.217	1.098	1,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	20.311	20.888	19.045	19.539	19.849	462	2,3
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	121.592	122.130	122.018	121.211	120.443	1.149	1,0
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.780	45.856	45.661	45.155	44.743	1.037	2,3
76,8% Vollzeit	145.766	146.940	144.773	144.525	143.798	1.968	1,4
23,2% Teilzeit	43.970	43.918	43.864	43.222	43.143	827	1,9
79,9% Deutsche	151.577	152.576	151.517	151.730	152.568	-991	-0,6
20,1% Ausländer	38.159	38.282	37.120	36.017	34.372	3.787	11,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.217	-534	-5,5
davon			
mit 1 Person	5.303	-156	-2,9
mit 2 Personen	1.533	-123	-7,4
mit 3 Personen	1.071	-62	-5,5
mit 4 Personen	661	-92	-12,2
mit 5 und mehr Personen	649	-101	-13,5
darunter			
Single-BG	5.288	-158	-2,9
Alleinerziehende-BG	1.755	-83	-4,5
Partner-BG ohne Kinder	646	-58	-8,2
Partner-BG mit Kindern	1.299	-231	-15,1
nicht zuordenbare BG	228	-4	-1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.076	-310	-9,2
davon: mit 1 Kind	1.391	-109	-7,3
mit 2 Kindern	977	-98	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	708	-103	-12,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.978	-1.529	-7,8
darunter			
Männer	8.844	-848	-8,7
Frauen	9.134	-681	-6,9
Leistungsberechtigte (LB)	17.673	-1.516	-7,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.232	-1.492	-8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.701	-947	-6,9
darunter			
Männer	6.091	-511	-7,7
Frauen	6.610	-436	-6,2
davon			
unter 25 Jahre	2.430	-258	-9,6
25 bis unter 55 Jahre	7.727	-665	-7,9
55 Jahre und älter	2.544	-24	-0,9
darunter			
Deutsche	6.591	-33	-0,5
Ausländer	6.110	-914	-13,0
darunter			
Alleinerziehende	1.740	-83	-4,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.531	-545	-10,7
darunter			
unter 3 Jahre	743	-147	-16,5
3 bis unter 6 Jahre	901	-94	-9,4
6 bis unter 15 Jahre	2.816	-296	-9,5
über 15 Jahre	71	-8	-10,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	441	-24	-5,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	305	-13	-4,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	-10	-3,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	59	-3	-4,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

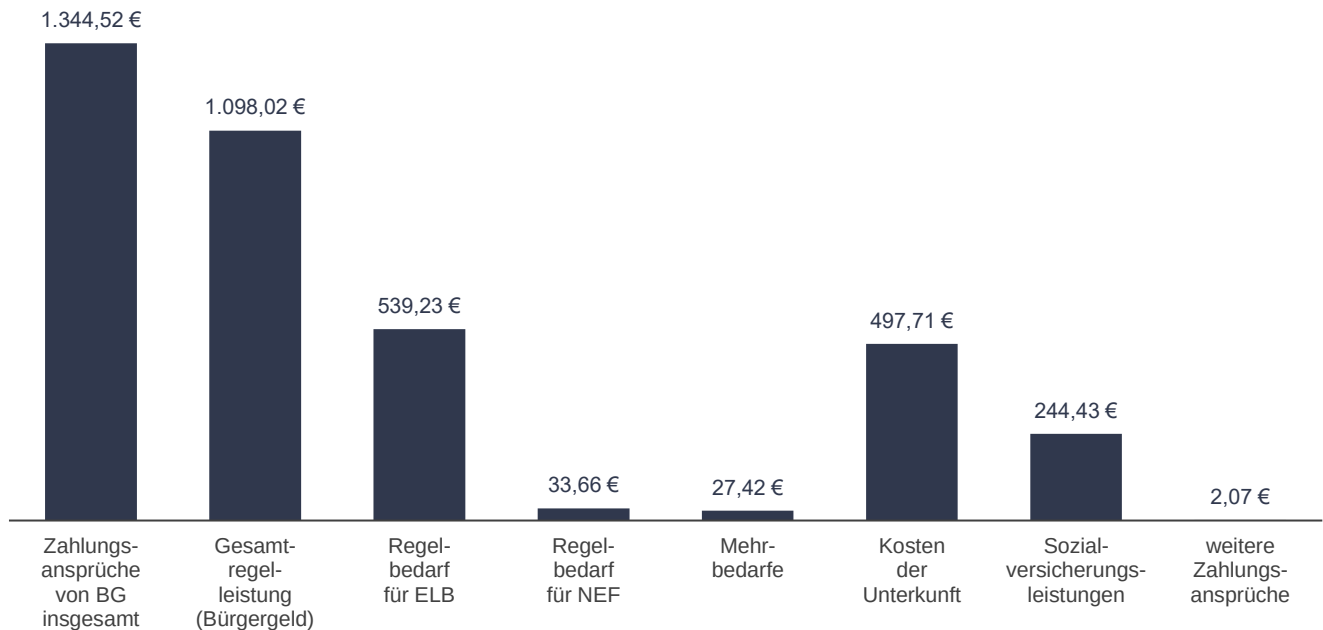
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.392.401	1.345	9.217	1.345
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.120.416	1.098	9.195	1.101
Regelbedarf für ELB	4.970.069	539	8.560	581
Regelbedarf für NEF	310.288	34	1.499	207
Mehrbedarfe	252.701	27	2.182	116
Kosten der Unterkunft	4.587.358	498	8.597	534
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.578.259	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.252.884	244	9.192	245
weitere Zahlungsansprüche	19.102	2	-	-
sonstige Leistungen	9.881	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.890	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	660	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.671	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.